

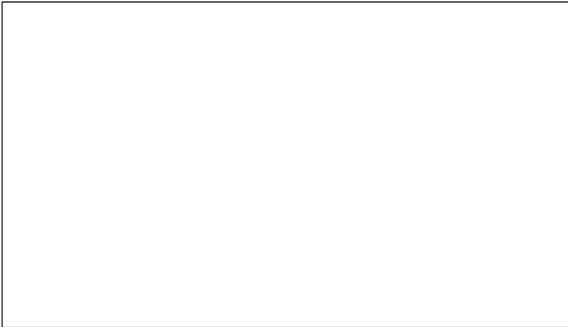


Rita
Bollmann

Studentin	Rita Bollmann
Examinator	Prof. Hansjörg Gadiant
Themengebiet	Raumentwicklung und Landschaftsarchitektur

Der Entwurf in der Landschaftsarchitektur

Methodik zur Beurteilung realisierter Projekte



Einleitung: Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit dem «Lesen» von Entwürfen in der Landschaftsarchitektur. Anhand realisierter Entwürfe soll die Fähigkeit zur Beschreibung von Projekten geschult werden.

Ziel der Arbeit: Die Ziele der vorliegenden Projektarbeit sind die Aneignung von Fachwissen zum Verständnis von Entwürfen in der Landschaftsarchitektur, die Erlangung der Fähigkeit, anhand von Plänen und Beschreibungen Aussagen zur Wirkung im Raum machen zu können, und das Erkennen von Entwurfsstärken und -schwächen.

Zur Gewährleistung einer systematischen und nachvollziehbaren Vorgehensweise wurde im Rahmen der vorliegenden Arbeit ein Katalog mit 15 Beurteilungskriterien erarbeitet. Zur Anwendung des Kriterienkatalogs erfolgte eine Untersuchung von sechs Anlagen nach einer dreistufigen Vorgehensweise: Der erste Schritt umfasst die Darstellung der subjektiven Wahrnehmung der untersuchten Anlage, in einem zweiten Schritt wird diese anhand von Fachliteratur objektiv beurteilt. Als dritter Schritt fasst ein Fazit pro Anlage die entstandenen Diskrepanzen, die Qualitäten und negativen Aspekte des Projekts sowie die daraus erzielten persönlichen Lerneffekte zusammen.

Fazit: Der erarbeitete Kriterienkatalog und die dreistufige Vorgehensweise haben sich als brauchbare Instrumente zur Beurteilung von umgesetzten Entwürfen erwiesen. Insbesondere komplexe Entwürfe können mit der systematischen Beurteilung anhand des Kriterienkatalogs in ihrer Vielschichtigkeit besser erfasst werden. Die Fähigkeit zur Entwurfsbeschreibung und zur differenzierten Beurteilung von Aussagen der Fachliteratur konnte verbessert werden.